

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79343
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	314 196
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	400,649
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen einer Grünlandbrache auf der Ostseite, bei der Weidezäune anzeigen, dass zeitweilig eine Beweidung stattgefunden hat und einer Mähwiesenfläche auf der Westseite, die großflächig sehr einheitlich genutzt wird, vermutlich aber nur mäßig artenreich ist und auf frühere Ackernutzung zurückgeht. Der Grabenbereich ist um 3 bis 4 m breit, die Wasserfläche liegt ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Die Böschungen sind auf der Ostseite etwas steiler, im Westen relativ flach geneigt. Hier sogar recht strukturreich, zerklüftet, v.a. durch Horstbildung der relativ zahlreich auftretenden Seggen. Der Graben weist eine recht große Verbuschung aus Grauweide auf, die jedoch regelmäßig zurückgestutzt wird, so dass eine Mischung aus offenen Wasserflächen und niedrigem Grauweidengebüsch entstanden ist. Das Wasser selber ist um 20 bis 30 cm tief, hat eine schlammige Sohle, örtlich größere Bestände von Wasserlinse und Froschbiß auf der Oberfläche, submers, nur sehr vereinzelt, kleinere Bestände von Spitzblättrigem Laichkraut. Die Wasserfläche ist derzeit noch um 2 m breit, ist ursprünglich vermutlich an die 2,50 m breit gewesen. Regelmäßig auftretendes Sumpf-Blutauge und hohe Seggenanteile zeigen einen etwas niedermoortypischen Charakter an. Das Wasser ist gegenwärtig relativ trübe, die Ursache für die starke Trübung ist nicht erkennbar. Es sind relativ starke Eisenockerbelastungen erkennbar.

Der Graben entspricht zumindest in Teilen einem Niedermoor Typ und ist dann geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich südlicher Kirchwerder Sammelgraben, südlich Fersenweg, nordwestlich Hover See		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Brachflächen		
Rechtswert (X)	576384	Hochwert (Y)	5921197
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 66%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 66%]		
Wasserschutzgebiet			

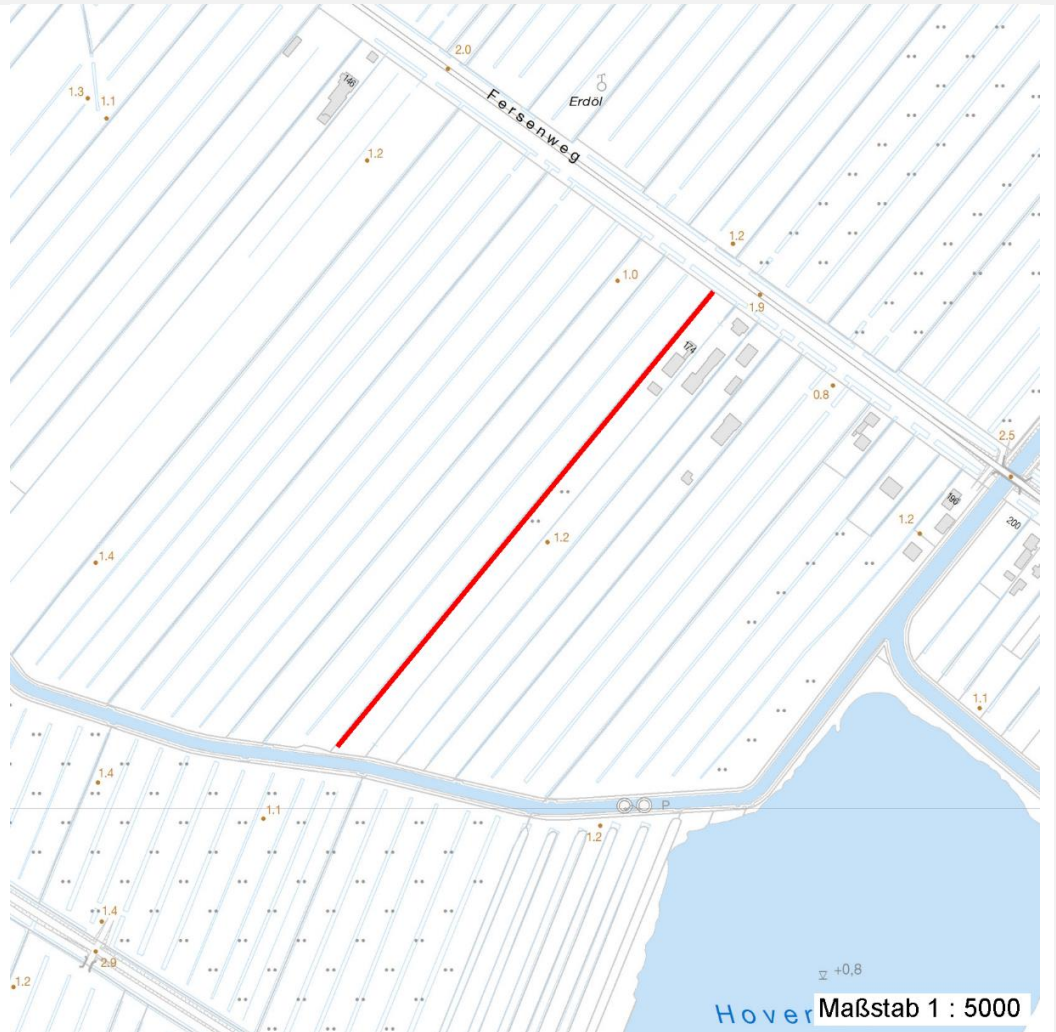
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79343
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	314 196
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	400,649
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79343	57971	7620	314	23.09.2004	K	7622	196

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34257	0	7620_314_101012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79343
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	314 196
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	400,649
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Es gibt eine permanente Verbuschungstendenz, die mittelfristig zu einer Verarmung des Gewässers führen kann. Die Wasserstände liegen relativ weit unter Flur.
Wertgesichtspunkte	Der Aufwuchs ist noch recht artenreich mit Vorkommen einiger niedermoortypischer Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Der Gehölzaufwuchs muss regelmäßig reduziert werden, sollte nach Möglichkeit in einer konzentrierten Aktion deutlich reduziert werden. Die Mahd der Ufer - wie sie bisher stattfindet - ist relativ günstig. Der Wasserstand im Gebiet sollte allgemein etwas angehoben werden. Die extensiven Randnutzungen sollten in dieser Form fortgesetzt werden.
Größe	
Breite	3.50 m

Foto

Fotodatei 7620_314_101012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79343
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	314 196
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	400,649
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-											3		3
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-												V	3
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-												V	V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79343	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	314 196
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	400,649
				Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Pedicularis palustris (Sumpf-Läusekraut)	7	w		-	-									b	1	2	1	2
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-													
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	z		-	-										3	3	3	3
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														7	3	6	4	
Anzahl Arten														31				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland